

KULTURABTEILUNG DER STADT WIEN (MA 7) MUSIK

Wien wird immer wieder als "Musikstadt" bezeichnet und wenn man die Vielfalt der musikalischen Aktivitäten betrachtet, scheint dieser Ruf zweifellos gerechtfertigt. Internationale Künstler sind vom Wiener Publikum begeistert, zum andern gastieren sie besonders gerne in unserer Stadt, um mit heimischen Orchestern und Ensembles, deren Qualität weltweit längst zu einem Marken- und Gütezeichen geworden ist, zu musizieren.

Drei große Veranstalter sind wesentliche Säulen des Musiklebens in Wien: Die Gesellschaft der Musikfreunde, die Wiener Konzerthausgesellschaft und die Musikalische Jugend Österreichs. In zahlreichen Konzertzyklen bieten alle drei einen musikalischen Programmbogen, der sich von der Alten Musik über Klassik und Romantik bis hin zur Moderne spannt. Allen dreien ist es auch ein Anliegen, jüngere Konzertbesucher altersadäquat zur Musik hinzuführen. Verschiedenste Zyklen über das Jahr verteilt erfreuen sich steigender Beliebtheit.

Zwei zentrale Informationsstellen sind das MICA und das Arnold Schönberg Center, das den Nachlass des Komponisten verwaltet aber auch zahlreiche Veranstaltungen durchführt.

Besonders bemüht sich das Musikreferat, den vielfältigsten zeitgenössischen Strömungen gerecht zu werden. Neben den bereits etablierten Ensembles für zeitgenössische Musik wie dem Ensemble "die reihe", dem "Ensemble 20. Jhdt" dem "Creativen Centrum-Projekt Uraufführungen", dem Ensemble "Neue Streicher", dem "Ensemble Kontrapunkte" oder dem Ensemble "Wiener Collage", das sich mit einem eigenen Zyklus im Arnold Schönberg Center etablieren konnte, sind es viele kleine Vereine oder Ensembles, die aktuelle, zeitgenössische Strömungen aufnehmen und präsentieren. Zu ihnen zählen u.a. die arge zeitgenössische musik fünfhaus, Chroma, das Forum für neue Musik, Music on line, Nouvelle

Cuisine, das Wiener Musikforum und die Stadtinitiative Wien-Konzerte.

Mit dem Klangforum Wien wird dieses Genre von einem Klangkörper vertreten, der von der Kritik zu einem der Führenden gezählt wird.

Neben der zeitgenössischen Musik wird aber die traditionelle Klassische Musik, die den Programmbogen ebenfalls sehr weit spannt, nicht vernachlässigt. Die "Wiener Symphoniker" sind das Konzertorchester der Stadt Wien. Nicht nur in Wien, sondern auch im Ausland zeigen sie ihr Können und ihre Vielfältigkeit. Neben den Wiener Symphonikern sind es die Wiener Akademie, das Wiener Kammerorchester und das Frauen Kammerorchester, die sich neben der Pflege der Tradition auch der Moderne widmen. Das Gustav Mahler Jugendorchester und das Wiener Jeunesse Orchester bieten jungen Musikern erste Möglichkeiten, Orchestererfahrung zu sammeln und mit Weltklasse-dirigenten zu arbeiten.

Ein musikalisches Genre, das in den letzten Jahren verstärkt gefördert wurde, ist der Jazz: ob im "Jazzland", im "Porgy & Bess", durch den Verein "Reigen live", das "Vienna Art Orchestra" den Verein "IG Jazz", die "Jazzwerkstatt Wien", die "Wiener Musikgalerie" oder den Verein "MM Musikwerkstatt-Musikförderung", Jazz in allen Facetten wird präsentiert. Jährlich wird auch der "Hans Koller Jazzpreis" vergeben.

Zahlreiche Festivals werden vom Publikum immer besonders gerne besucht, können hier doch in kurzer Zeit die "Topkünstler" eines Genres präsentiert werden. So sind u.a. das Festival "Wien Modern", das "Frühlingsfestival", das Wienerliedfestival "Wean hean" oder "Wien im Rosenstolz", sowie das "Akkordeonfestival" im Frühjahr von steigendem Publikumsinteresse begleitet.